



Gesamtverband  
Kunststoffverarbeitende  
Industrie e.V.

# Aschermittwochs-Pressekonferenz 2020

26. Februar 2020, Hotel InterContinental, Frankfurt am Main

## Kunststoffverarbeitung 2019

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten



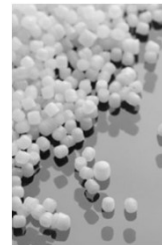
**Umsatz: 65,1 Mrd. € (- 1,2 %)**  
Inland: 40,2 Mrd. € (- 1,7 %)  
Ausland: 24,9 Mrd. € (- 0,8 %)



**Betriebe: 3.058 (+ 2,7 %)**



**Beschäftigte: 336.000 (+ 0,3 %)**



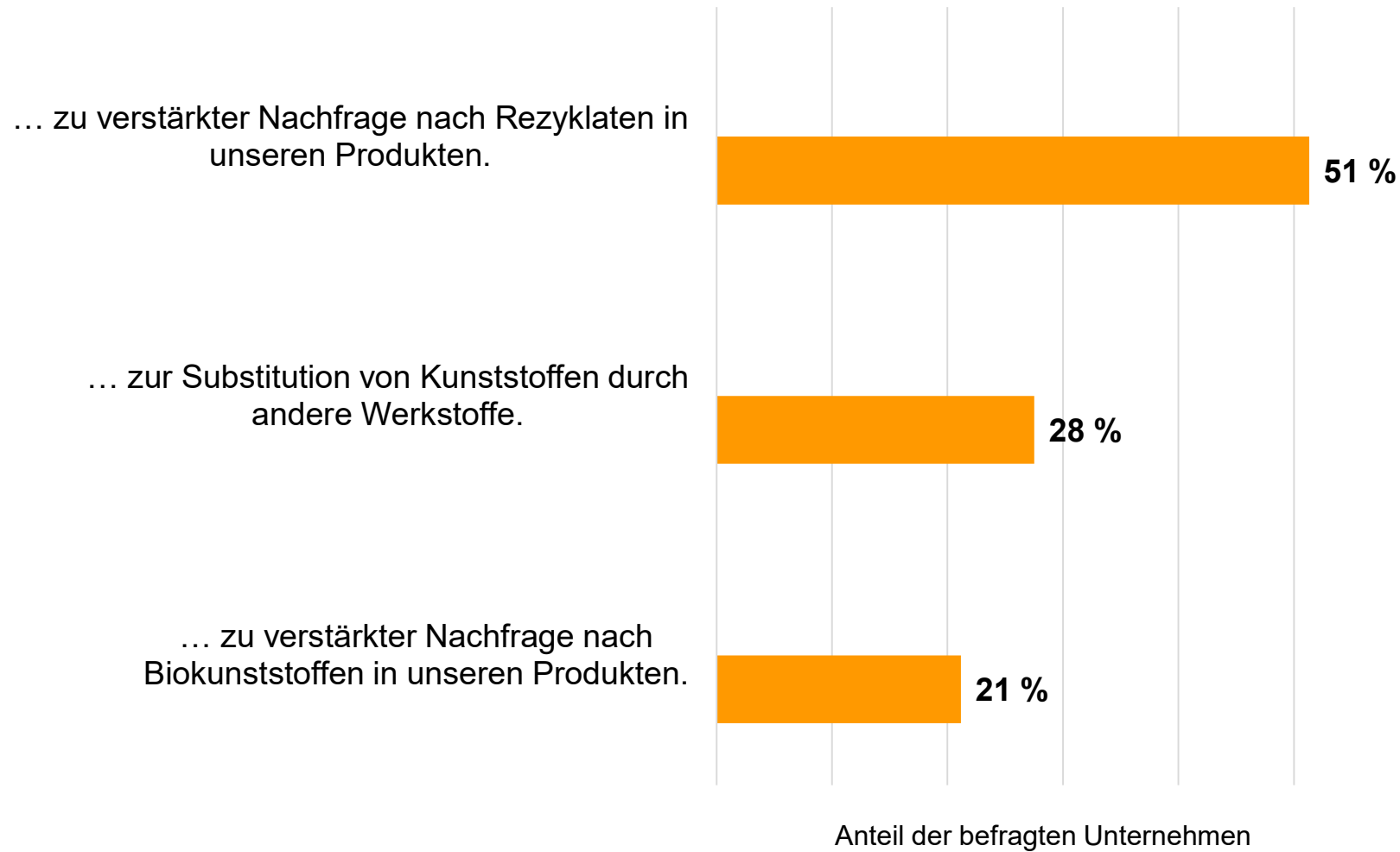
**Verarbeitete Menge:  
14,6 Mio. t (- 1,2 %)**

## Menge und Umsatz der Kunststoff verarbeitenden Industrie nach Branchen 2017/2018/2019

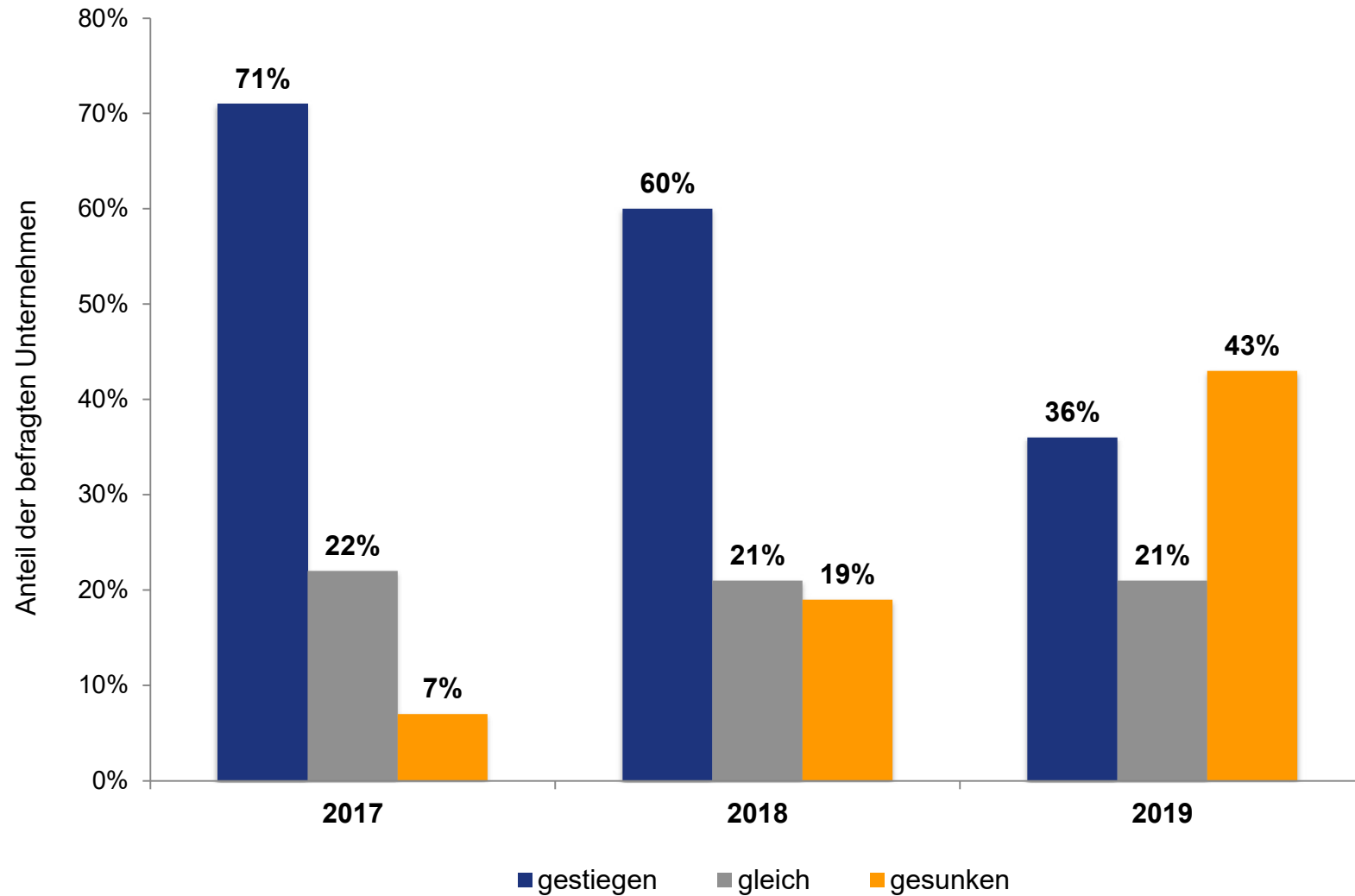
KVI nach Branchen	Menge in Mio. T			Umsatz in Mrd. €			
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	Veränderung
Kunststoffverarbeitung gesamt davon:	14,4	14,8	14,6	63,75	65,90	65,11	-1,2%
Verpackung	4,4	4,5	4,4	14,71	14,87	14,83	-0,3%
Bau	5,1	5,3	5,3	19,68	20,18	20,59	+2,0 %
Technische Teile	3,4	3,4	3,3	19,20	20,27	19,30	-4,8 %
Konsumprodukte	1,5	1,6	1,6	10,17	10,57	10,39	-1,7%

## Auswirkungen der öffentlichen Debatte über Kunststoffe in der Umwelt auf die Unternehmen

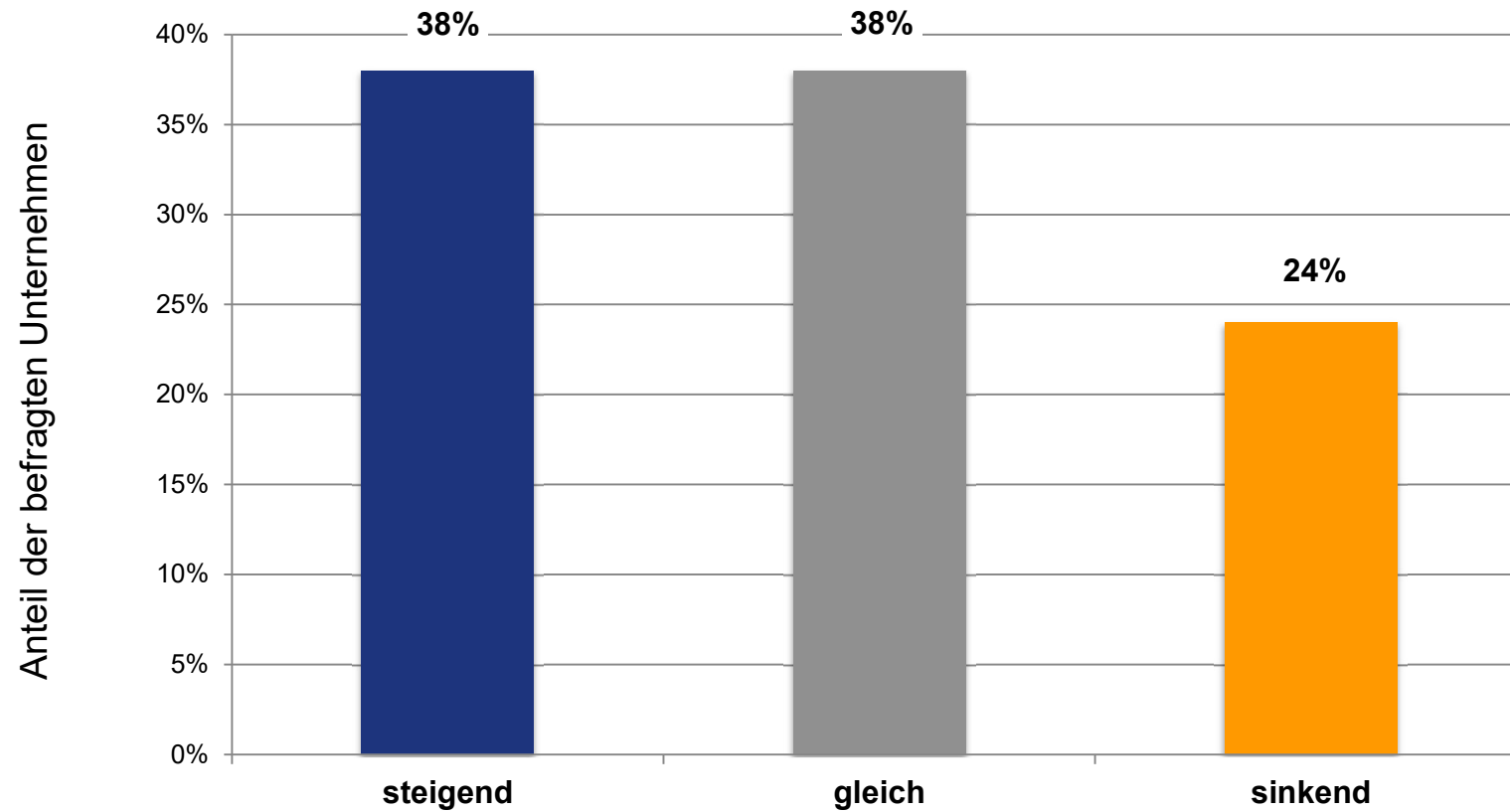
Die öffentliche Debatte über Kunststoffe in der Umwelt führte ...



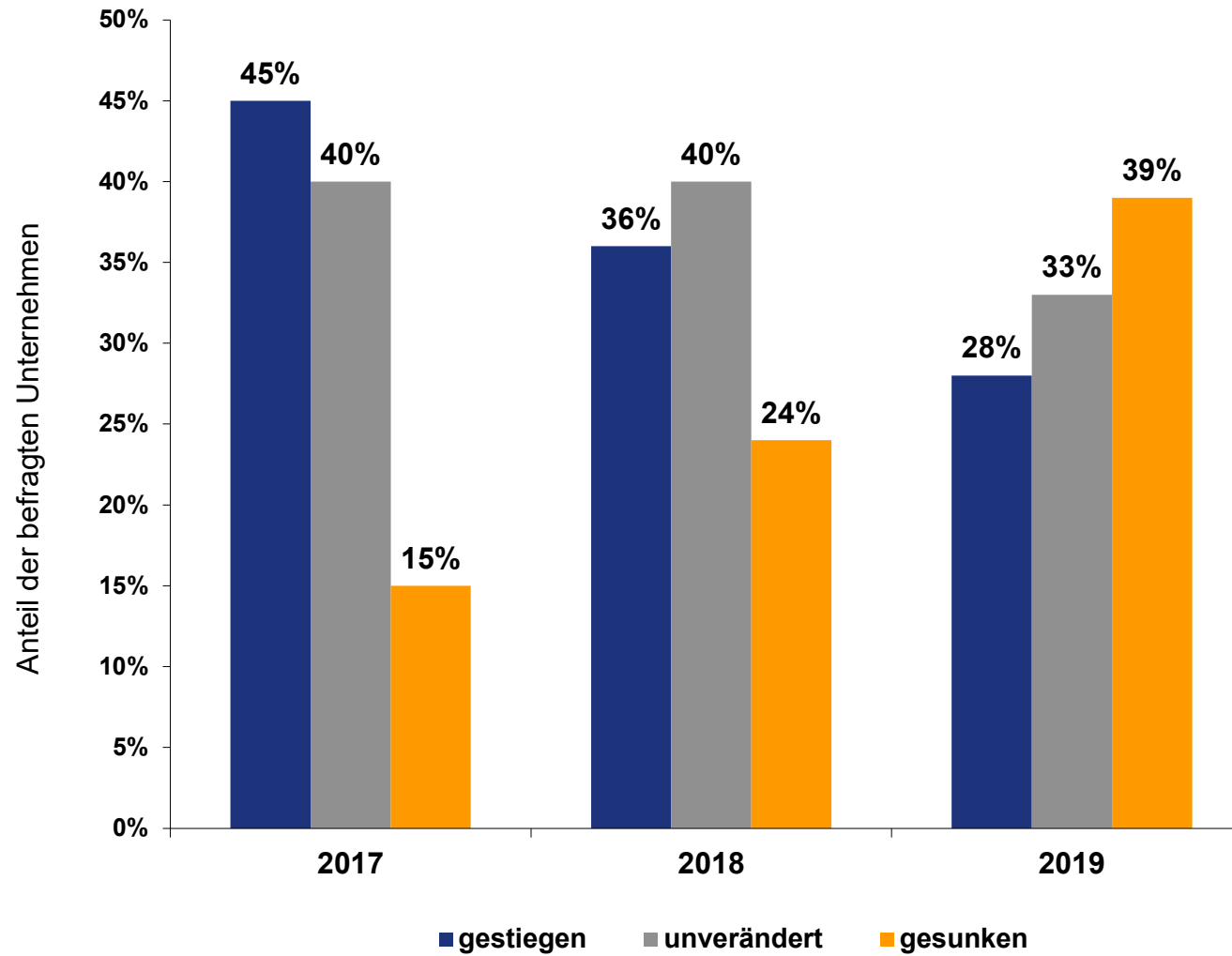
## Umsatzentwicklung in den Jahren 2017 bis 2019 jeweils im Vergleich zum Vorjahr



## Umsatzerwartung für 2020 nach Anzahl der befragten Unternehmen

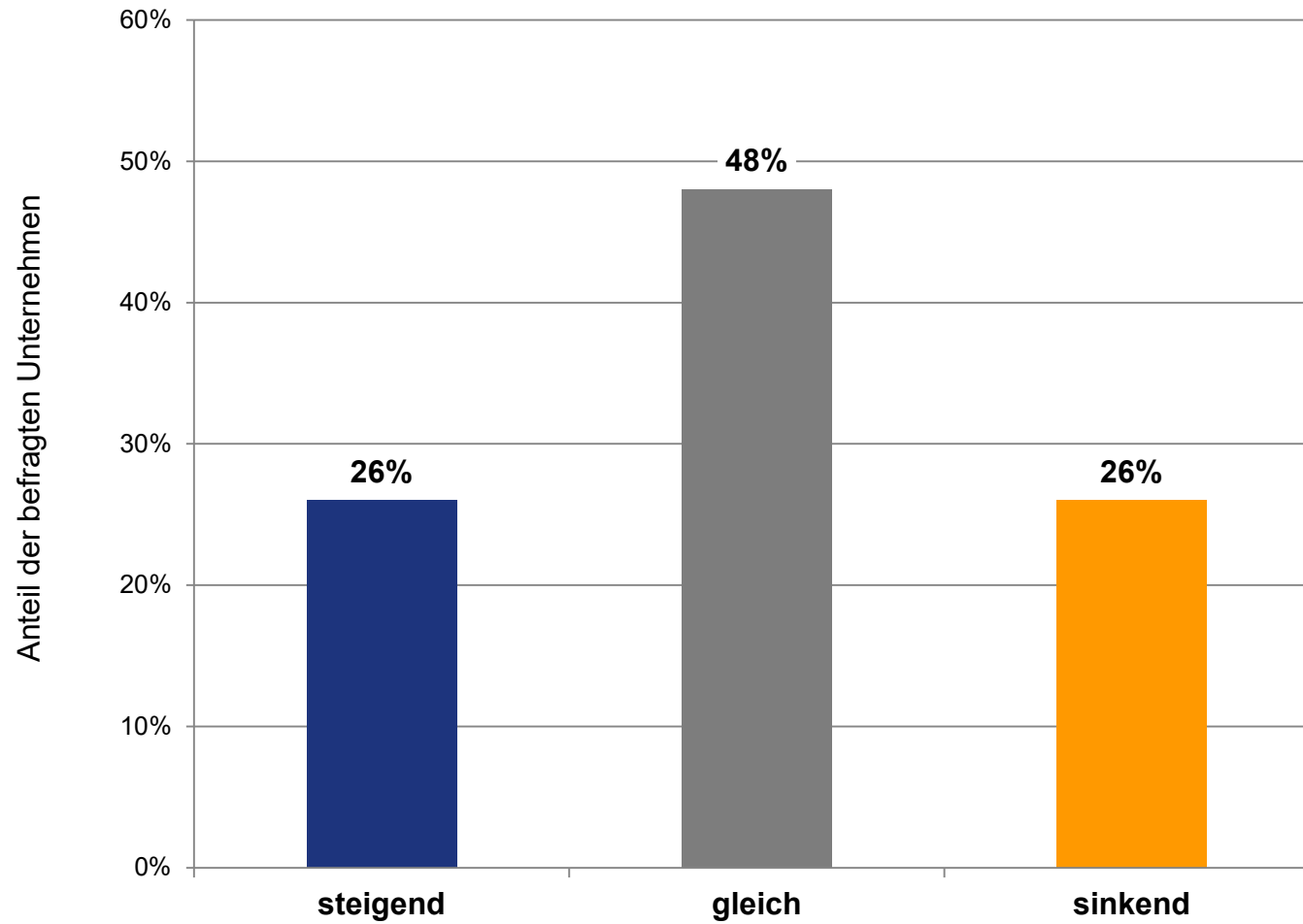


## Entwicklung der Gewinne in den Jahren 2017 bis 2019 jeweils im Vergleich zum Vorjahr



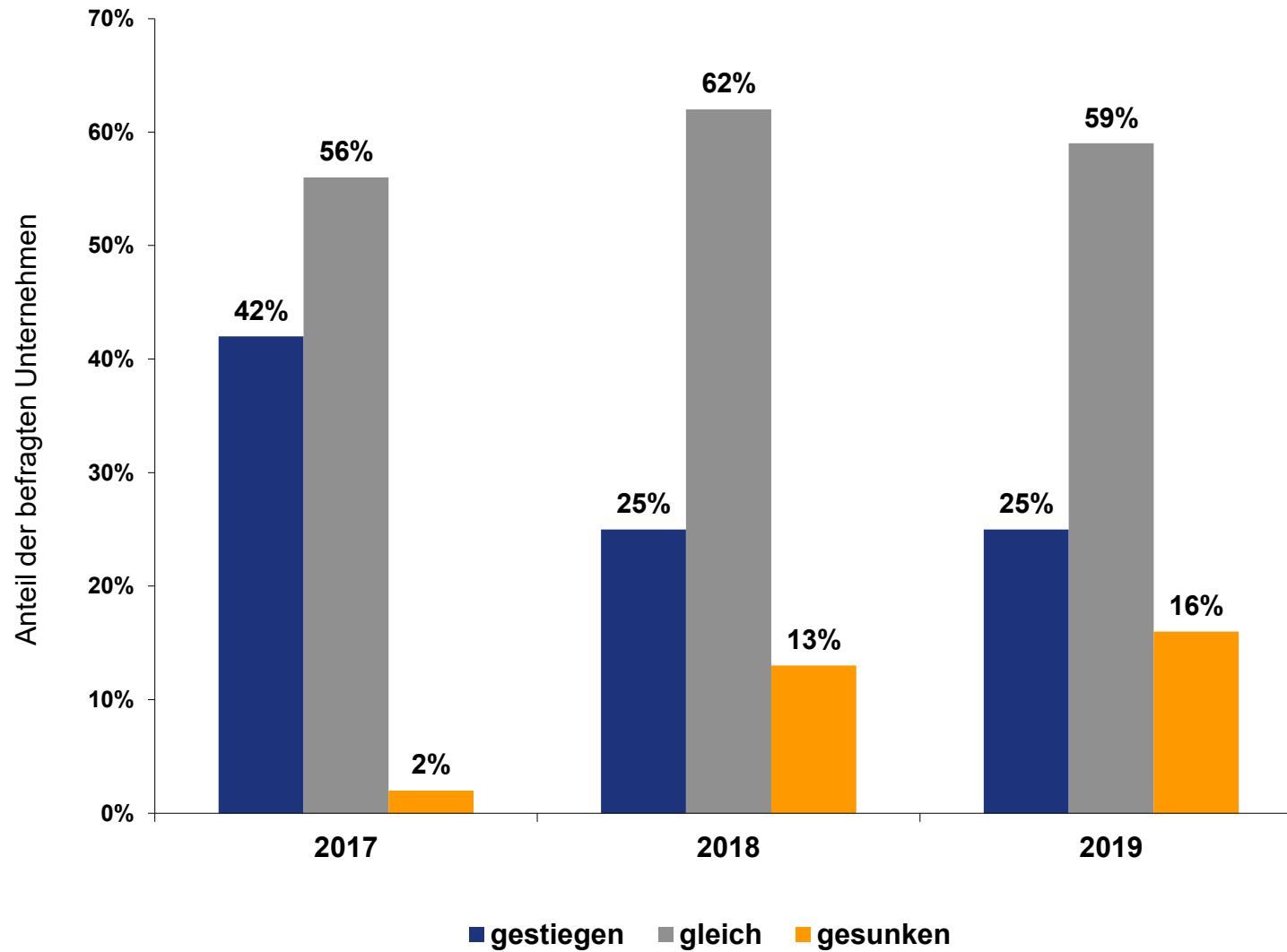


## Gewinnerwartung 2020 nach Anzahl der befragten Unternehmen

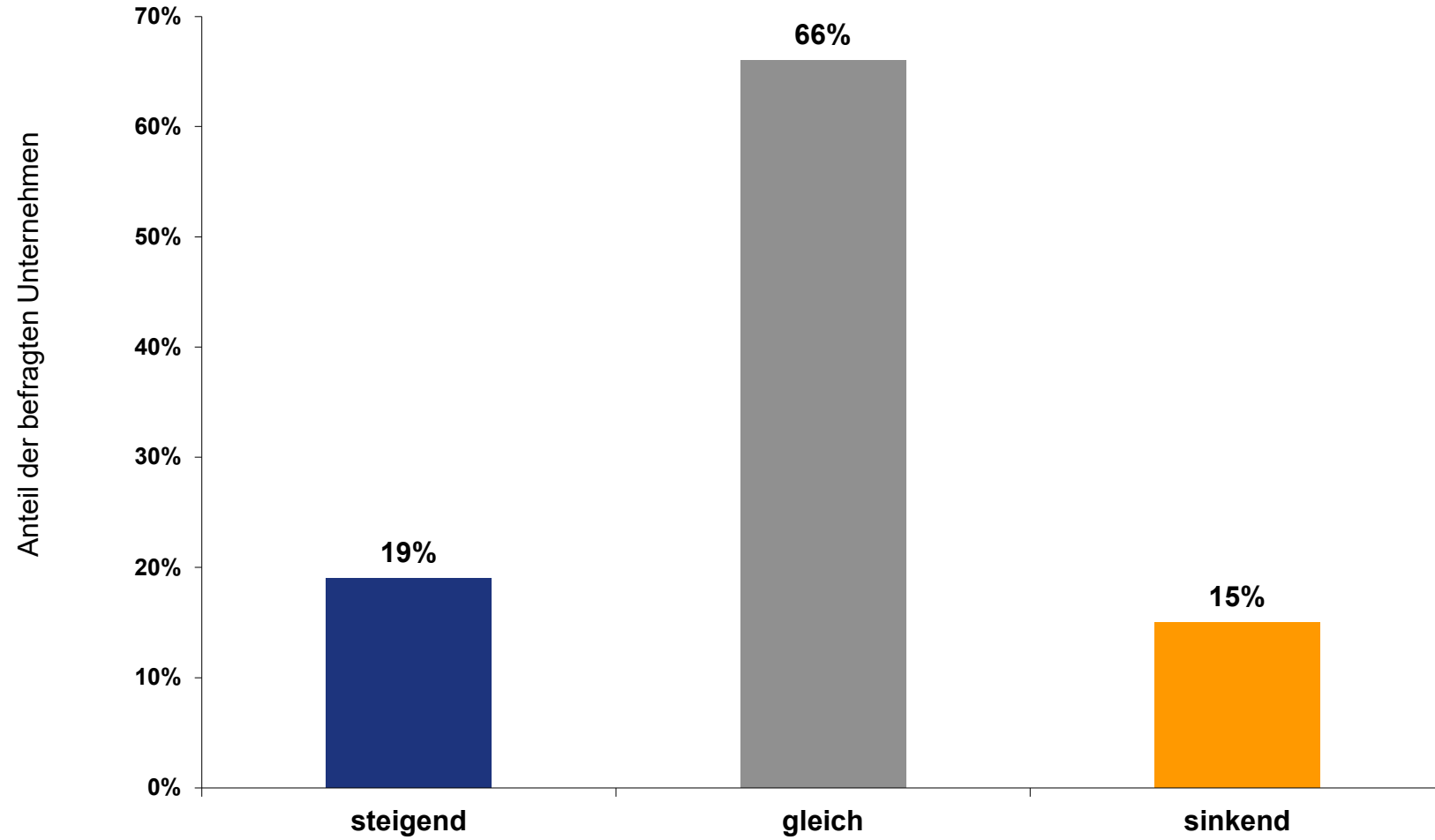




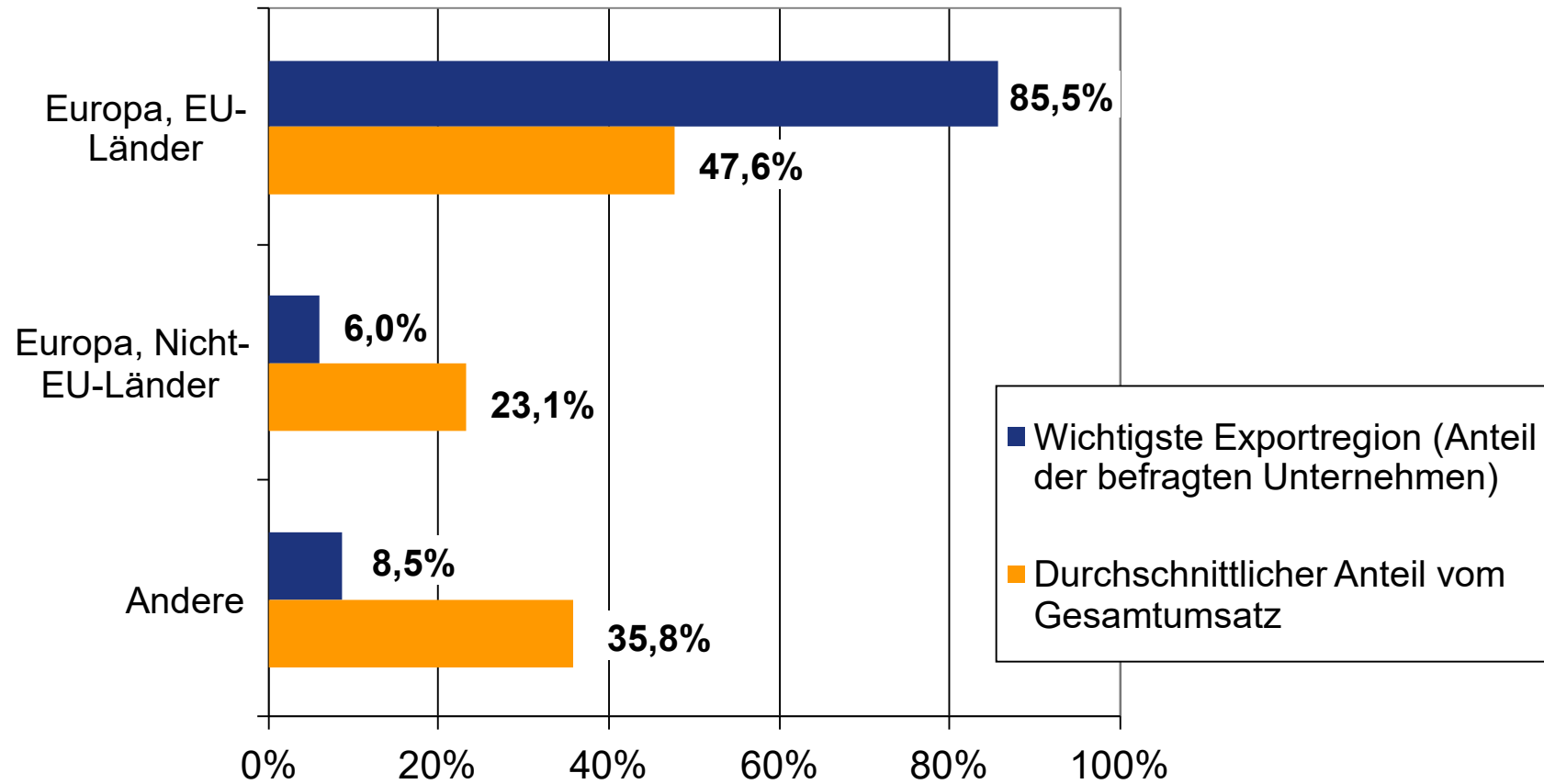
## Exportentwicklung in den Jahren 2017 bis 2019 jeweils im Vergleich zum Vorjahr



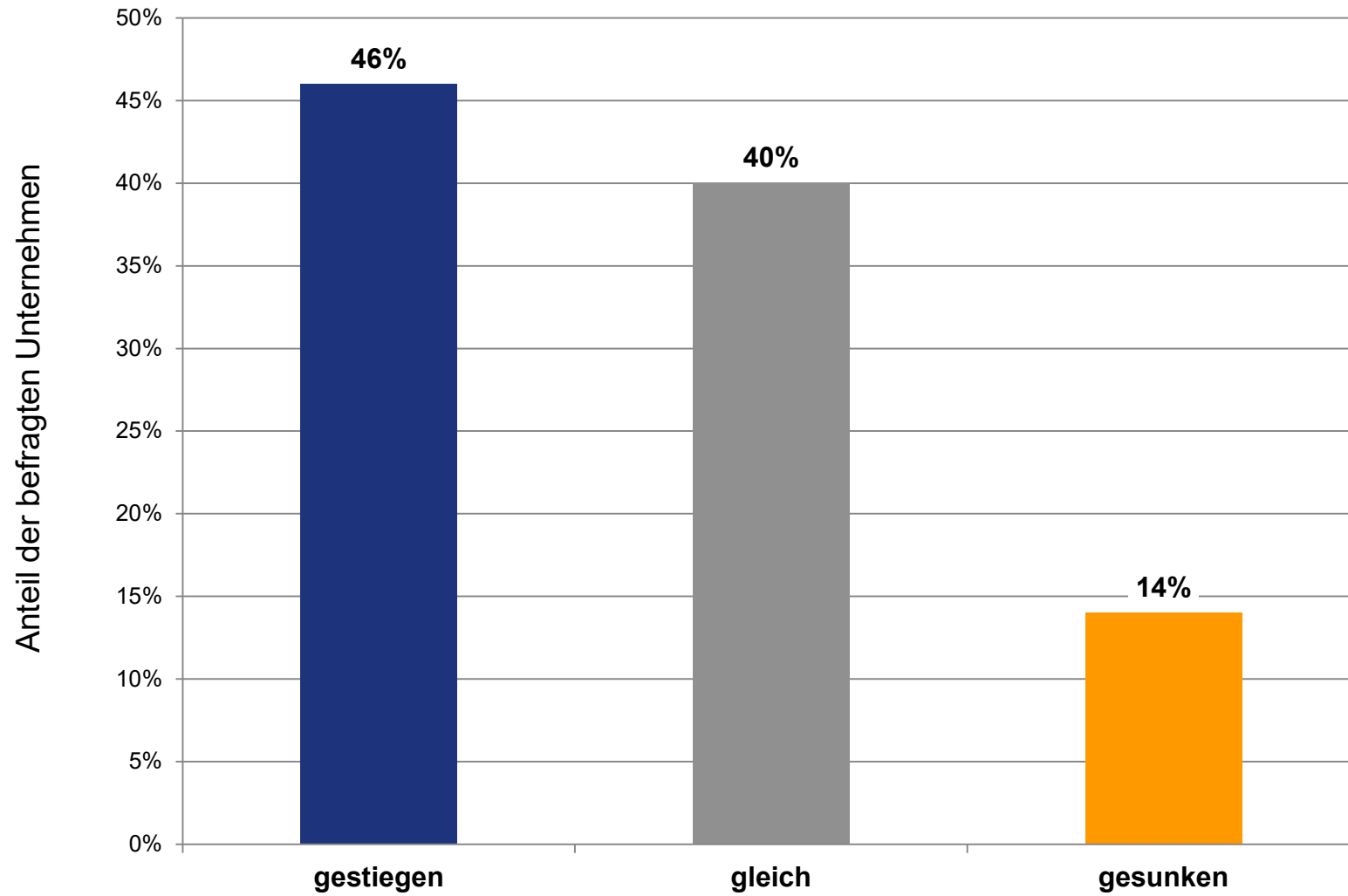
## Exportenerwartung 2020 nach Anzahl der befragten Unternehmen



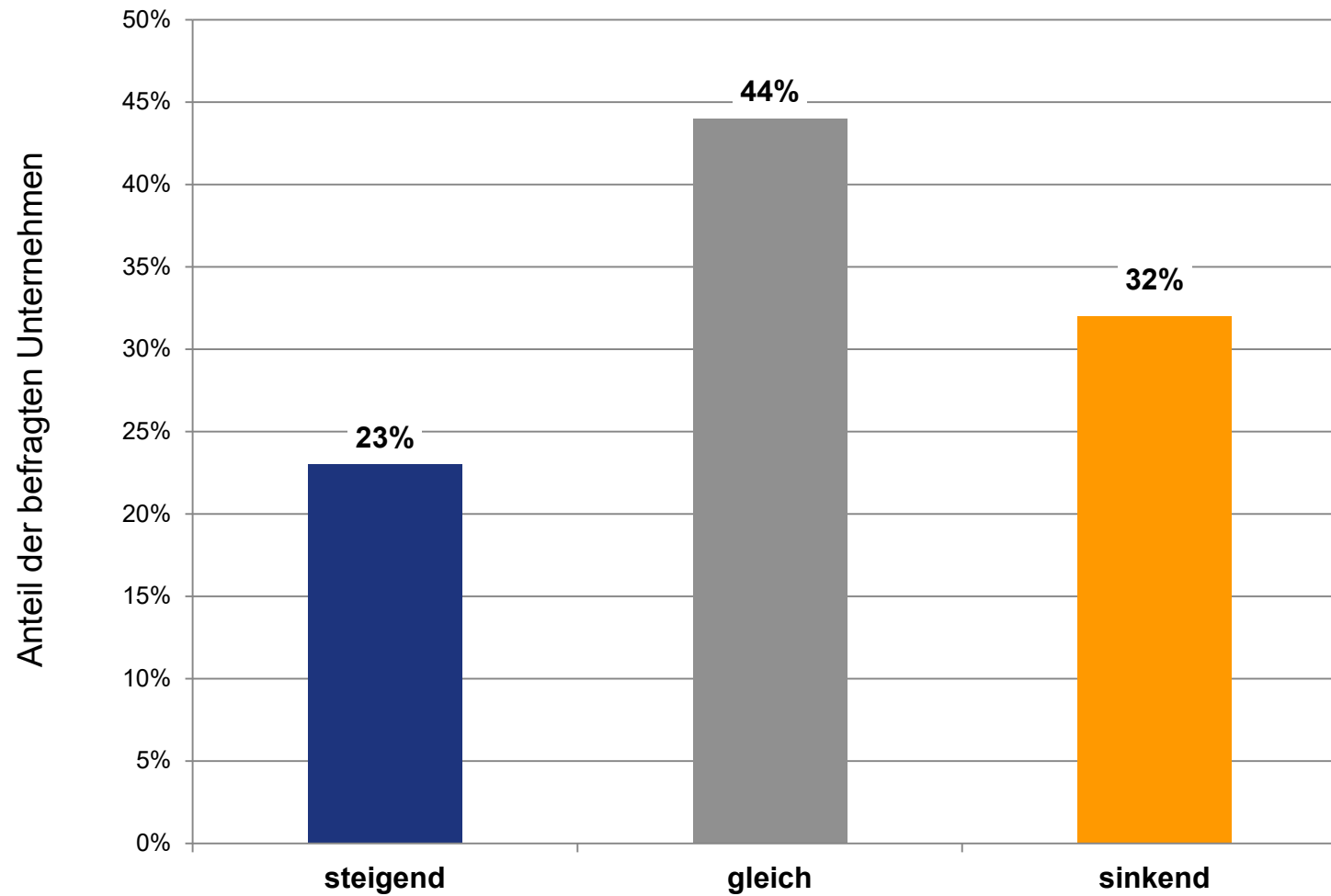
## Wichtigste Exportregionen 2019



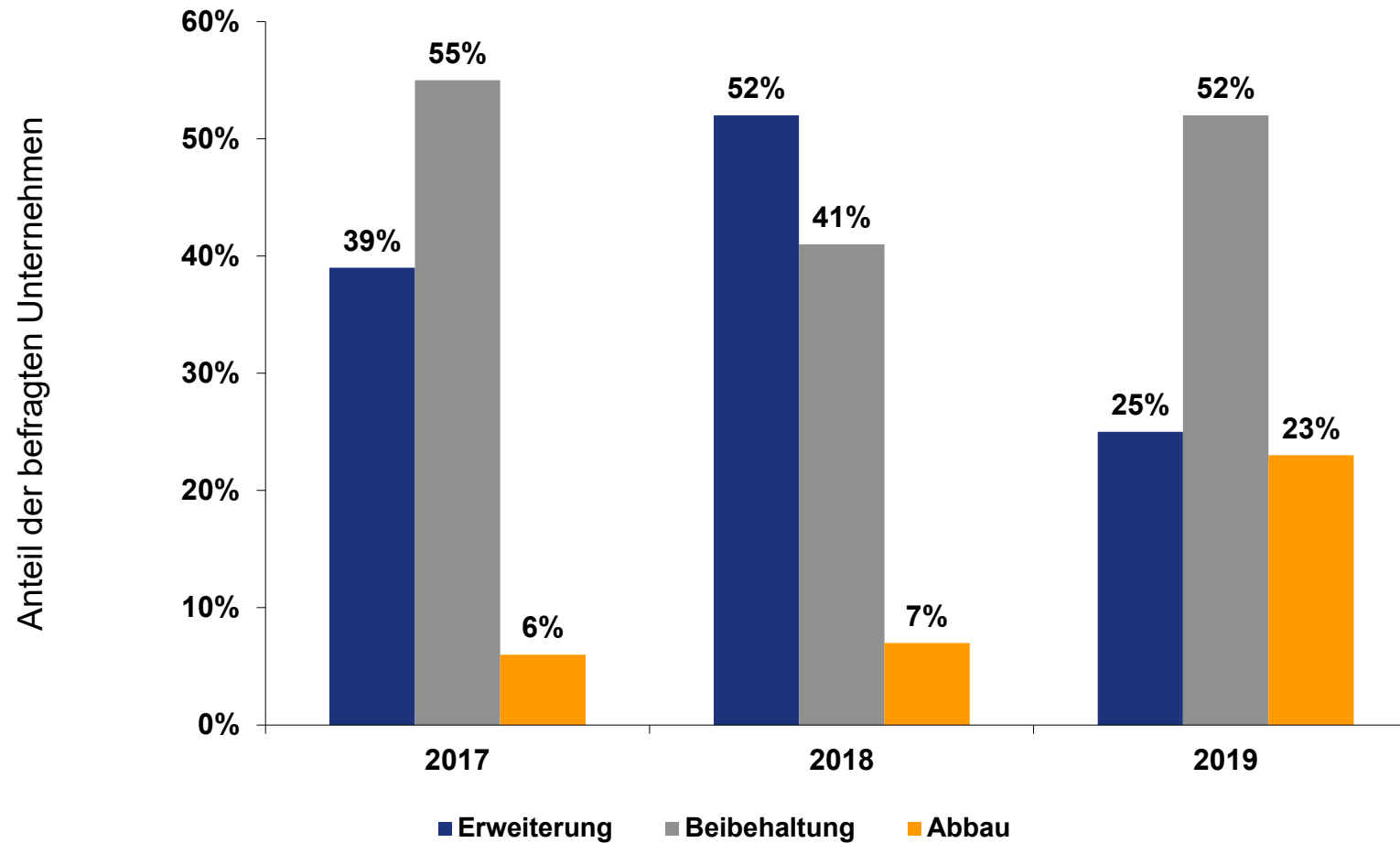
## Investitionen 2019



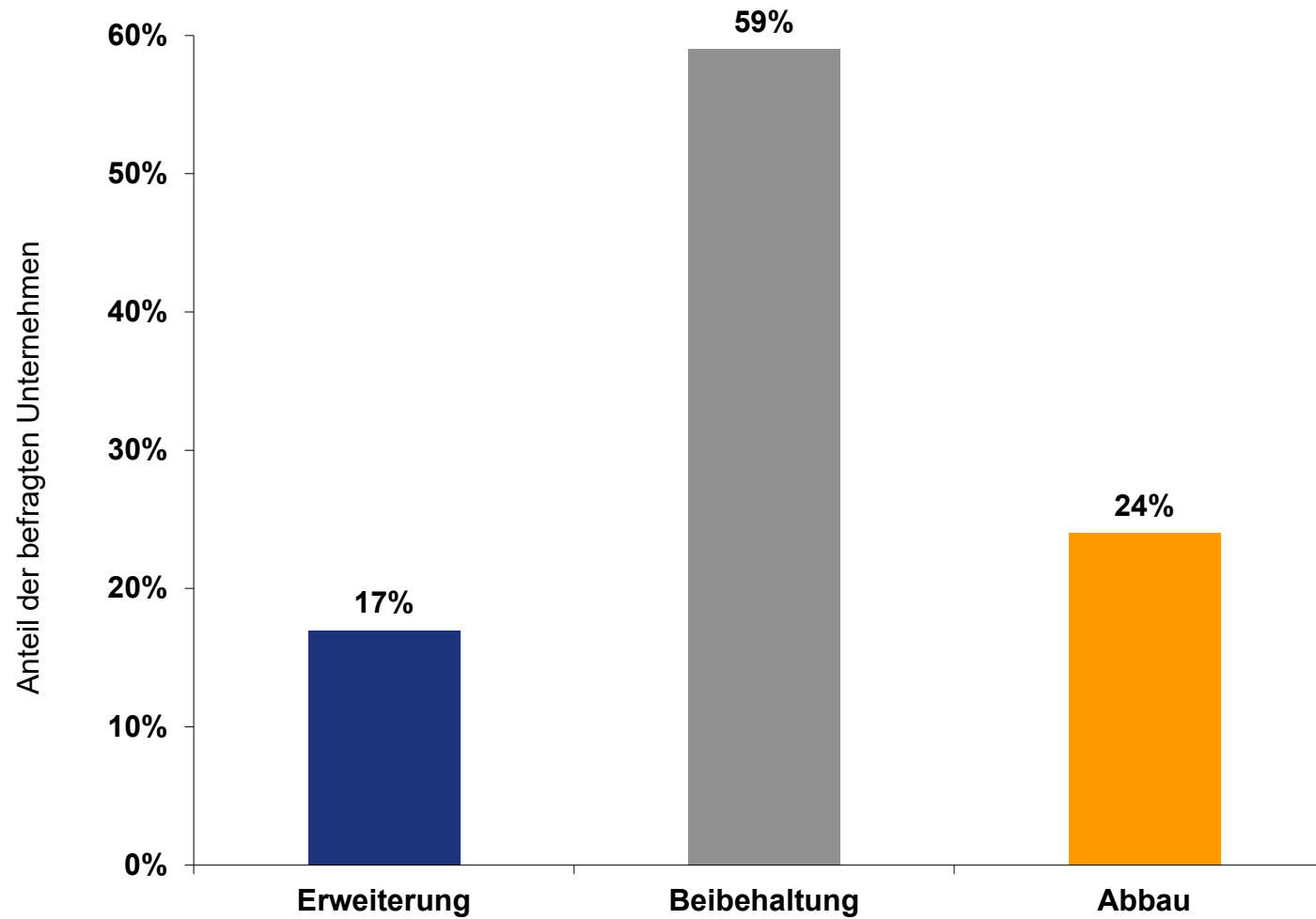
## Investitionsplanung 2020 nach Anzahl der befragten Unternehmen



## Veränderung des Personalbestandes 2017 bis 2019 jeweils im Vergleich zum Vorjahr



## Personalplanung 2020 nach Anzahl der befragten Unternehmen





## Mangel an Fachkräften und Auszubildenden

